

Zum Heft 6/2012

Sascha Stollhans zeigt in dem Beitrag »Ich trinke gerne *die Tee: – Der Nullartikel aus der Perspektive französischsprachiger Deutschlerner unter besonderer Berücksichtigung generischer Ausdrücke«, wie sich der Gebrauch des »Nullartikels« im Deutschen und im Französischen unterscheidet und welche Konsequenzen sich daraus für die Vermittlung ergeben. Der Text beruht auf seiner Beschäftigung mit dem Thema während des Studiums an der Humboldt-Universität zu Berlin. InfoDaF versteht sich auch als geeigneter Publikationsort für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern; weitere Beiträge sind willkommen. Einen kreativen Umgang mit Substantivkomposita beschreibt Dagmar Blei im Beitrag »Wortbildungsvarietäten mit Substantivkomposita als Angebot für kreative Sprachspiele im DaF-Unterricht«. Sie geht dabei auf unterschiedliche Verbindungen ein.

Unterrichtsbeispiele stehen auch im Zentrum des Beitrags »Projektarbeit im universitären DaF-Unterricht: ein wichtiger Schritt in Richtung Lernerautonomie« von Annika Herrmann und Kathrin Siebold. Sie berichten über ihre Erfahrungen mit Projekten an einer spanischen Hochschule.

Im Heft 5/2012 haben wir um Ihre Beiträge zum Thema Vermittlung von Fachsprachen gebeten. Es sind erfreulich viele Vorschläge bei der Redaktion eingegangen; die Beiträge werden voraussichtlich im Herbst 2013 in zwei Heften erscheinen.

Der Themenschwerpunkt zur Vermittlung von Fachsprachen wird von Thorsten Roelcke betreut, der der Redaktion InfoDaF seit kurzem angehört. Thorsten Roelcke ist Professor für Deutsche Sprache und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, und wir freuen uns über seine Mitarbeit in der Redaktion!

Für die Redaktion
Christian Krekeler